

PRESSEMITTEILUNG

Triathlonfieber in Roth: Der Junior-Challenge Roth 2010 begeisterte rund 1.200 Besucher

Im Freizeitbad Roth herrschte am vergangenen Freitag und Samstag (16./17. Juli 2010) Ausnahmezustand: Triathleten aus Spanien, Österreich, Tschechien, Luxemburg, Deutschland und Frankreich waren angereist, um beim Junior-Challenge Roth 2010 an den Start zu gehen. Nicht nur Nachwuchstriathleten waren unter den Teilnehmern: Erstmals gab es in diesem Jahr auch eine Familienstaffelwertung. Im Rahmen der VARTA TriEnergy Tour, die durch elf Städte in Deutschland reist, konnten einzelne Familien gegeneinander antreten. Dabei stand der Spaß an gemeinsamen sportlichen Aktivitäten im Mittelpunkt. Einige nahmen das sehr wörtlich und so bezwang Sascha Koschella vom Team „Die Werkstatt“ die Laufstrecke in einem Bärenkostüm. Familie Gries aus Nürnberg vom Verein Never Walk Alone schickte am Samstag gleich die ganze Familie an den Start: Während die kleine Sophia bei den Schülern antrat, unterstützte Oma Erika die Eltern bei der Familienstaffel. Um dem Teamnamen „Die 3 Dalmatiner“ gerecht zu werden, wurde Oma Erika, die übrigens als älteste Teilnehmerin mit fast 69 Jahren an den Start ging, beim Zieleinlauf vom Familienhund, einem Dalmatiner, begleitet. Auch die Medienvertreter waren in diesem Jahr gefragt: 550 Meter schwimmen, 20 Kilometer radeln und 5 Kilometer laufen. In der Medienstaffel am Freitagabend konnte sich das Team von Radio F durchsetzen. Auf Platz zwei landete Charivari 98,6, gefolgt von den Jungen Talenten von egoFM aus Nürnberg und dem Team von Sat.1 Bayern. Für die Erstplatzierten gab es neben einem Pokal auch einen Gutschein: Für eine Woche bekommt Radio F eine Wellness- und Entspannungsliege (iLifeSOMM) in die Redaktion. Ob einzeln oder im Team: Insgesamt 420 Triathleten nahmen in diesem Jahr teil. „Das waren fast 100 Sportler mehr als im letzten Jahr. Und das Schöne: Alle Teilnehmer haben das Ziel erreicht und somit eine Urkunde, ein Finishershirt und eine Medaille erhalten. Für uns ist es immer wichtig, dass alle ohne schwerere Verletzungen ins Ziel kommen und dass die Zuschauer begeistert sind. Beides ist uns in diesem Jahr gelungen“, so Thomas Seifert, organisatorischer Leiter des Junior-Challenge Roth. Nicht nur die sportlichen Ereignisse sorgten für gute Stimmung im Freizeitbad Roth, sondern auch das Rahmenprogramm: Neben einem Kletterturm der AOK konnten die rund 1.200 Besucher beim Team vom Erlebnistagemobil verschiedene Seil- und Balancespiele ausprobieren. Schirmherr des Junior-Challenge Roth war in diesem Jahr wieder Richard Erdmann, 1. Bürgermeister der Stadt Roth. Unterstützt wurde er diesmal von Dr. Rainer Müller-Hörner. Der ehemalige Weltklasse-Triathlet (3. Platz beim Ironman Hawaii 1995, 2. Platz beim Ironman Europa 1996) arbeitet mittlerweile als Sportmediziner in der EuromedClinic in Fürth. Er übernahm die sportliche Schirmherrschaft.